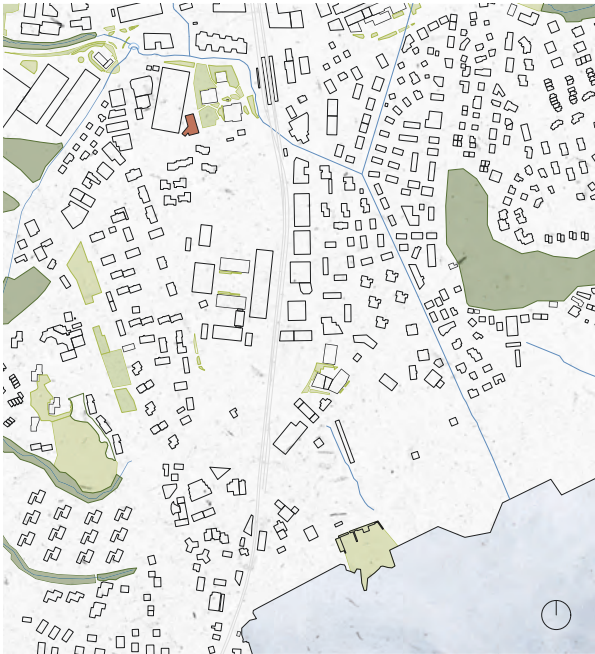


B°1

BISTRO

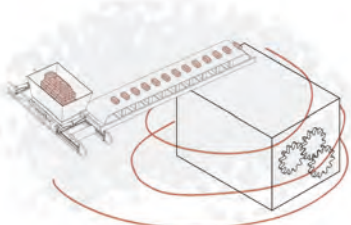
Gastronomie auf dem Ziegeleiareal in Horw

SITUATIONSPLAN MST. 1:5000



KONZEPT

Das Projekt verwandelt den historischen Maschinenraum der alten Ziegelei in einen lebendigen Knotenpunkt mit niederschwelligem gastronomischen Angebot. Hier verschmelzen Vergangenheit und Zukunft in einer räumlichen Atmosphäre, die offen, verbunden und authentisch wirkt. Der Maschinenraum wird zur zentralen Schnittstelle, der lenkt Bewegungsflüsse, strukturiert Funktionen und schafft durch seine Offenheit eine neue Zugänglichkeit. Die bestehende Architektur bleibt erlebbar - ihre Identität wird nicht überdeckt, sondern subtil transformiert und in die neue Nutzung integriert.



GASTROKONZEPT

EG: Pausen- & Genusswerkstatt - Speisen und Getränke - bedient
OG: Ideenwerkstatt - Arbeiten und Konsumieren - Selbstbedienung*
Terrasse: Station - Selbstbedienung* / im Sommer durch Barbetrieb
*Selbstbedienung: Durch Servicelift und SMS Benachrichtigung

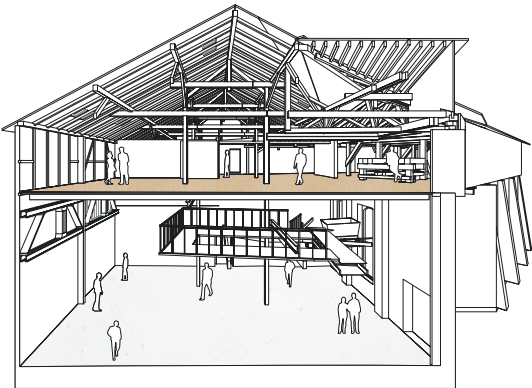
Angebot:
- Kaffee und Gipfeli zum Znüni am Morgen
- Drei Menüs am Mittag & kleine Höppchen am Abend
- Feierabendbier
- Zwischendurch selbstgebackenes aus der Kuchenvitrine

Montag Geschlossen
Dienstag - Freitag
08:00 - 20:00 Uhr
Samstag
08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag
09:00 - 18:00 Uhr

SÜDFASSADE MST. 1:200

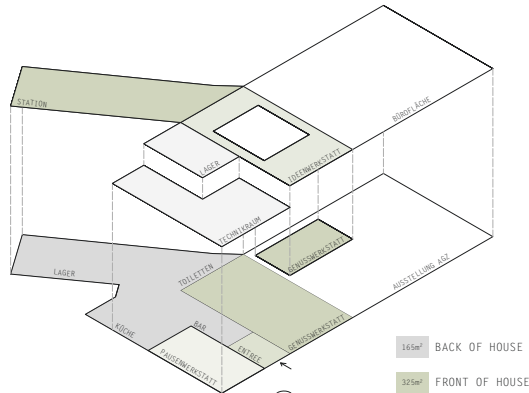


DER BESTAND

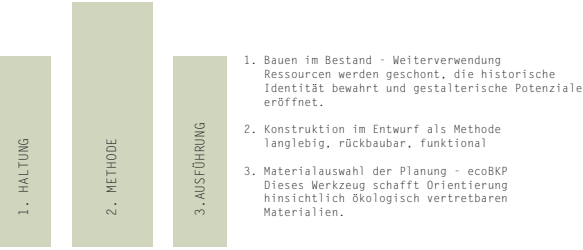


Die ehemalige Fabrikhalle verfügt über eine gut erschlossene und zentrale Lage. Sie eignet sich daher ideal als Bistro, um eine breite Nutzerschaft anzusprechen. Das Gebäude selbst besitzt eine starke Identität, die durch seine Vergangenheit geprägt ist. Ein wesentlicher Punkt für das Projekt ist, dass die einzelnen Bereiche des zu bebauenden Perimeters untereinander schlecht verbunden sind, da dies produktionstechnisch nicht notwendig war. Jetzt gibt es jedoch durch dieses Projekt einen neuen Antrieb und die Verbindung für die offene Atmosphäre ist daher wichtig. Dies ist ein zentrales Thema, das sich aus der Analyse ergeben hat.

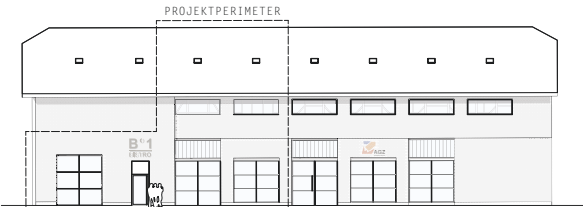
BETRIEBLICHE ORGANISATION



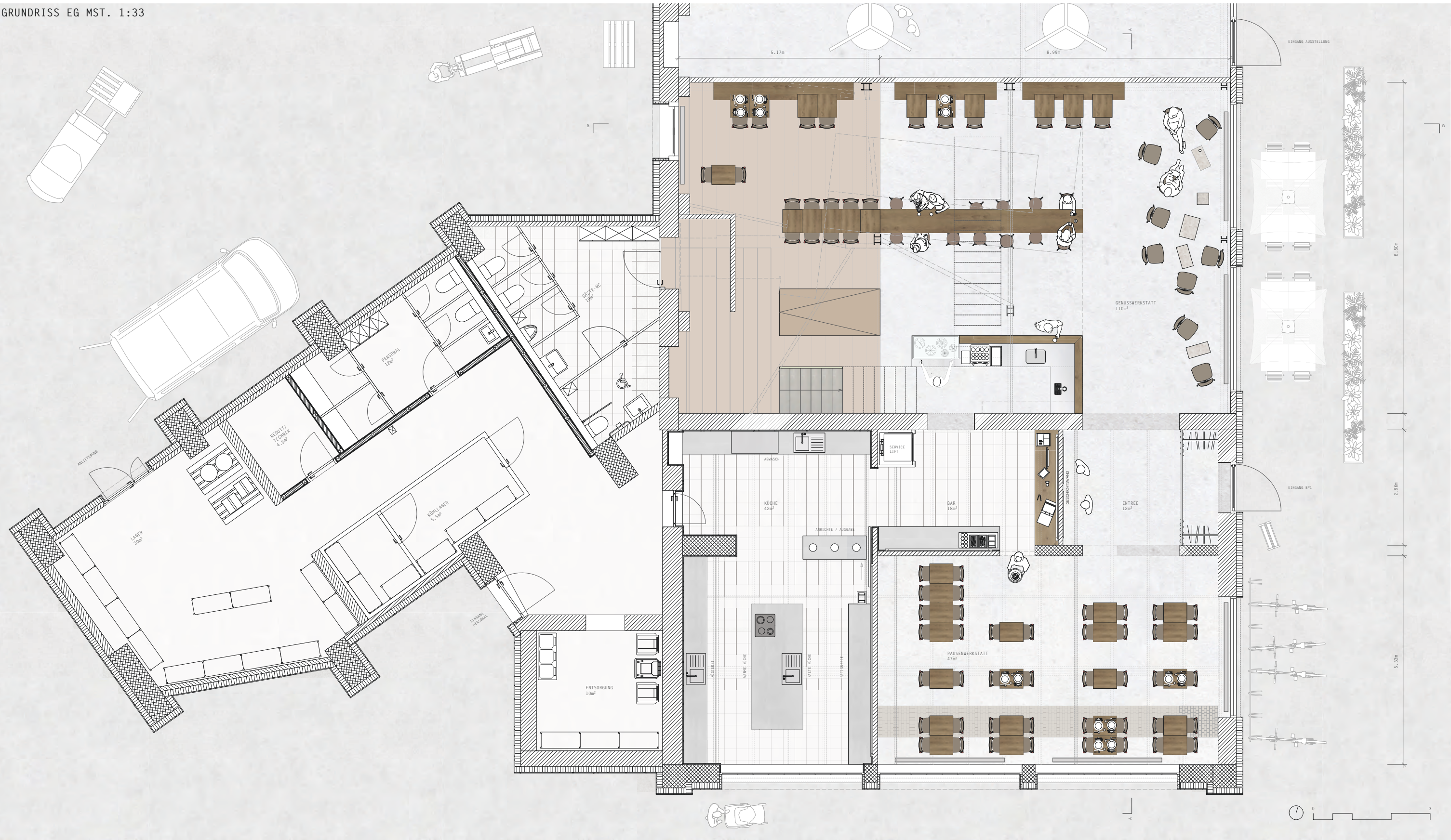
NACHHALTIGKEITSKONZEPT



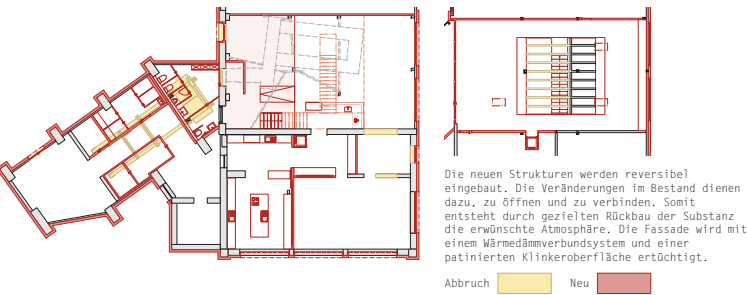
OSTFASSADE MST. 1:200



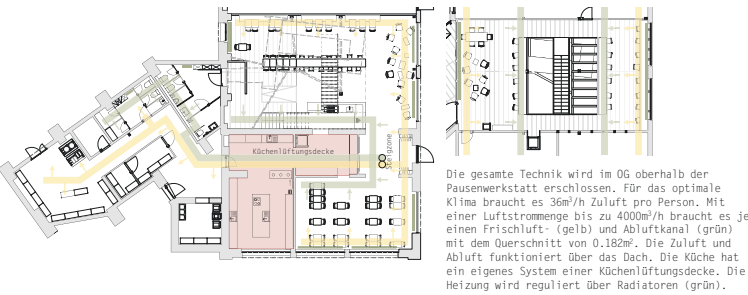
GRUNDRISS EG MST. 1:33



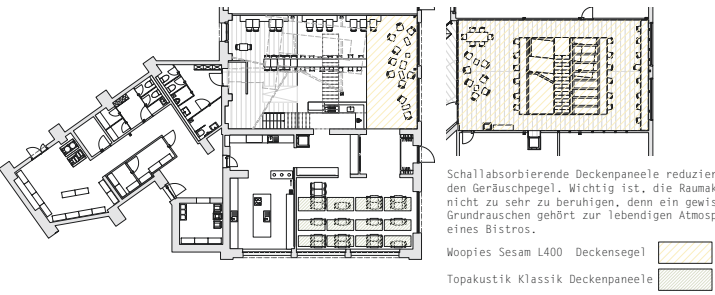
SCHEMA ABBRUCH-NEUBAU MST. 1:200



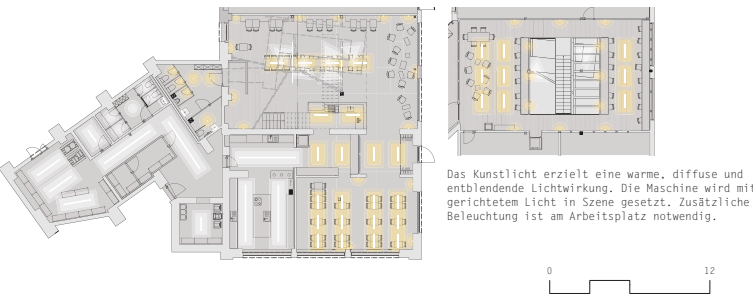
SCHEMA KLIMA MST. 1:200



SCHEMA AKUSTIK MST. 1:200



SCHEMA BELEUCHTUNG MST. 1:200



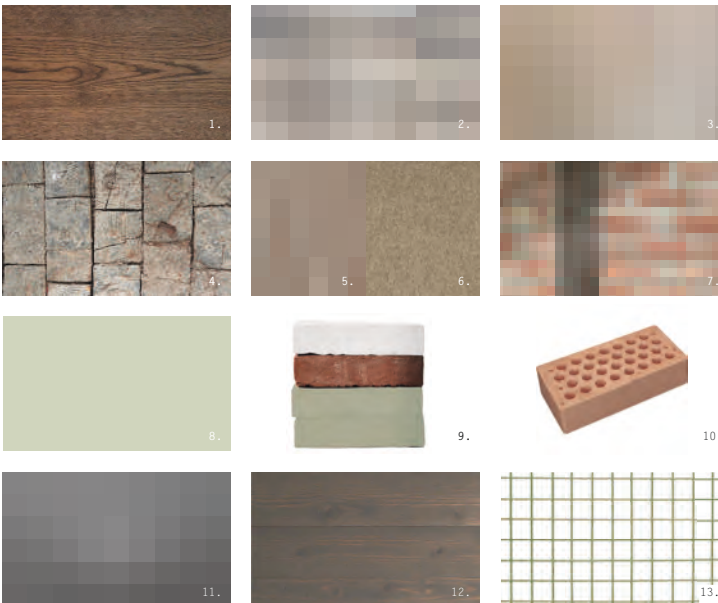
GRUNDRISS ZWISCHENPODEST MST. 1:33



BELEUCHTUNG



MATERIALISIERUNG & FARBIGKEIT

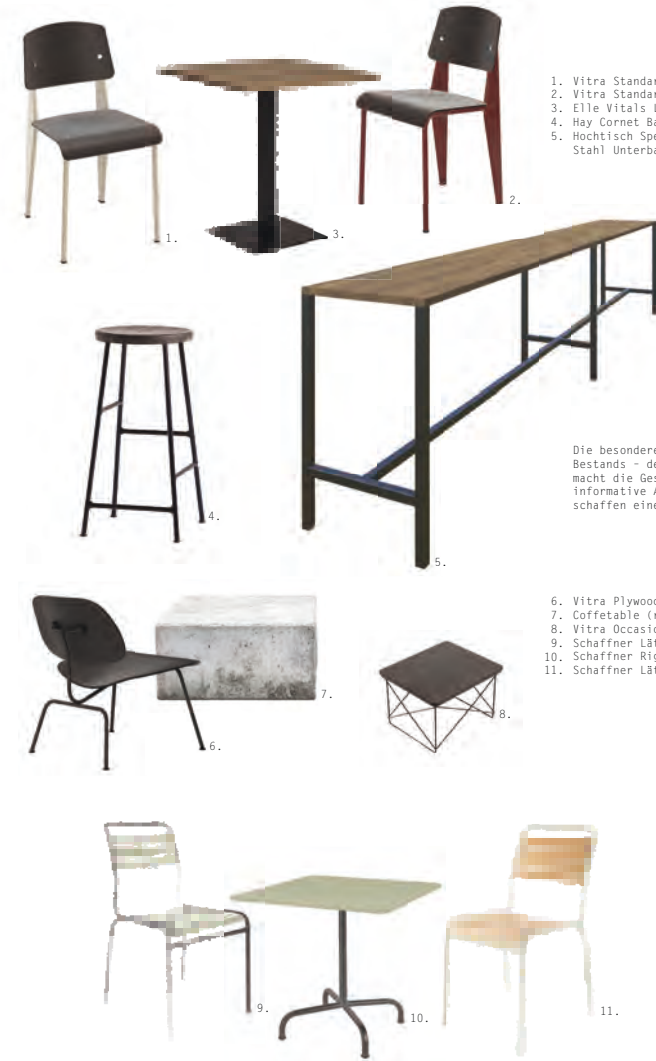


- Einbauten | geräucherte Eiche furniert / massiv
- Backsteinwände Bestand | gereinigt
- Zementboden Bestand | TK6 NanoCoat 1K besch.
- Hirnholzparkett Bestand | gereinigt
- Deckenbeplankung | Topakustik Paneele Eiche
- Deckenpaneelle | Woopies Sesam L400 meliert
- Holzkonstruktion & Ausfachung im Bestand
- Treppengeländer | pulverbesch. NCS S 4010-G30Y
- Backsteine angemalt | Kalkfarbe
- Gestaltungselement | Kellerbodenstein
- Treppe-Stahl s235 | geölt
- Dielenboden Tanne | dunkel geölt
- Treppengeländer | Schweißgitterstäbe pulverbeschichtet NCS S 4010-G30Y

GRUNDRISS STATION MST. 1:50



MÖBLIERUNG

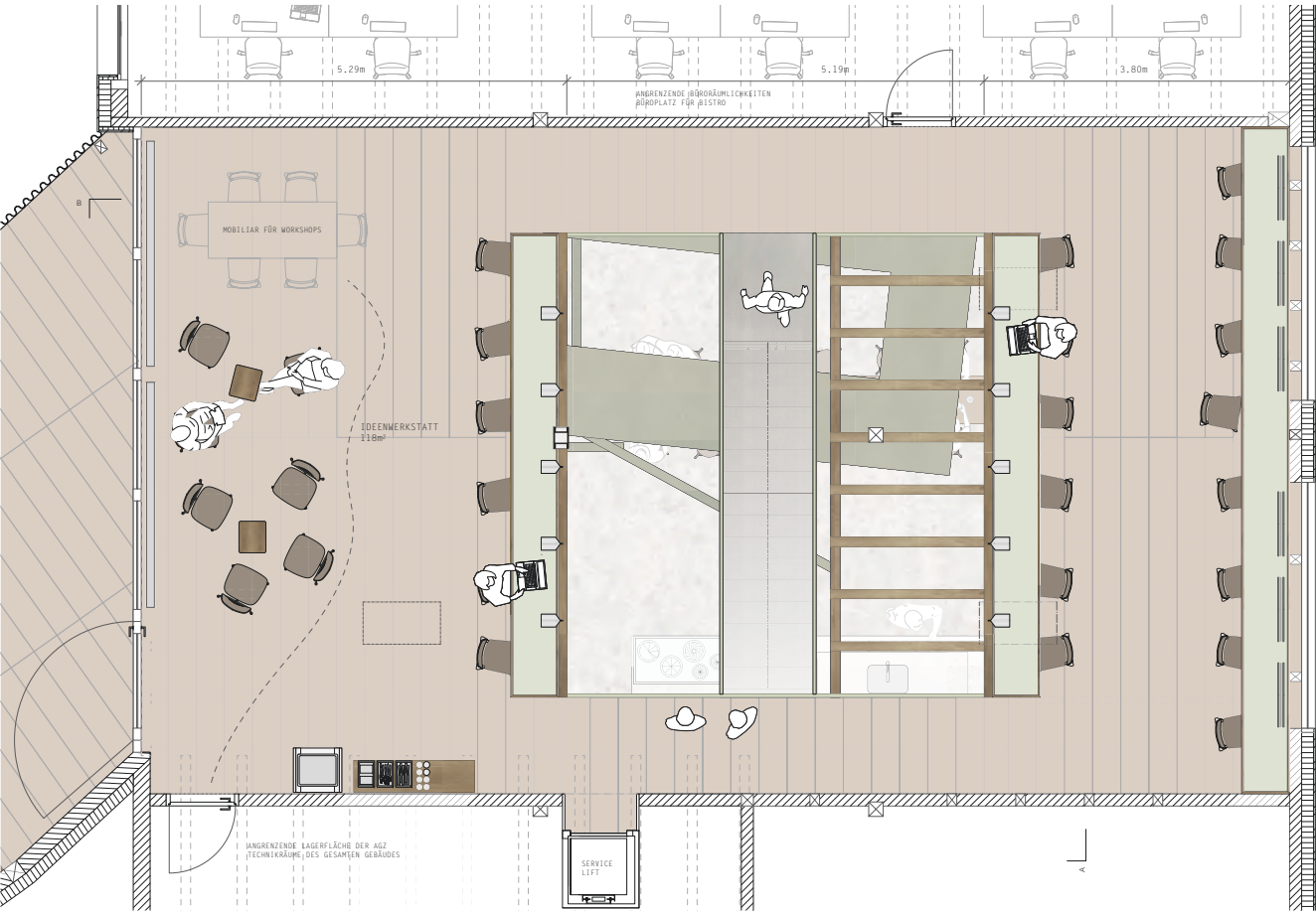


- Vitra Standard, Jean Prouve (blanc col)
- Vitra Standard, Jean Prouve (japanese red)
- Elle Vitals Lignano (Eiche dunkel)
- Hay Cornet Bar Stool (Eiche dunkel)
- Hochtisch Spezialanfertigung, mattschwarzer Stahl Unterbau, Tischplatte Eiche dunkel

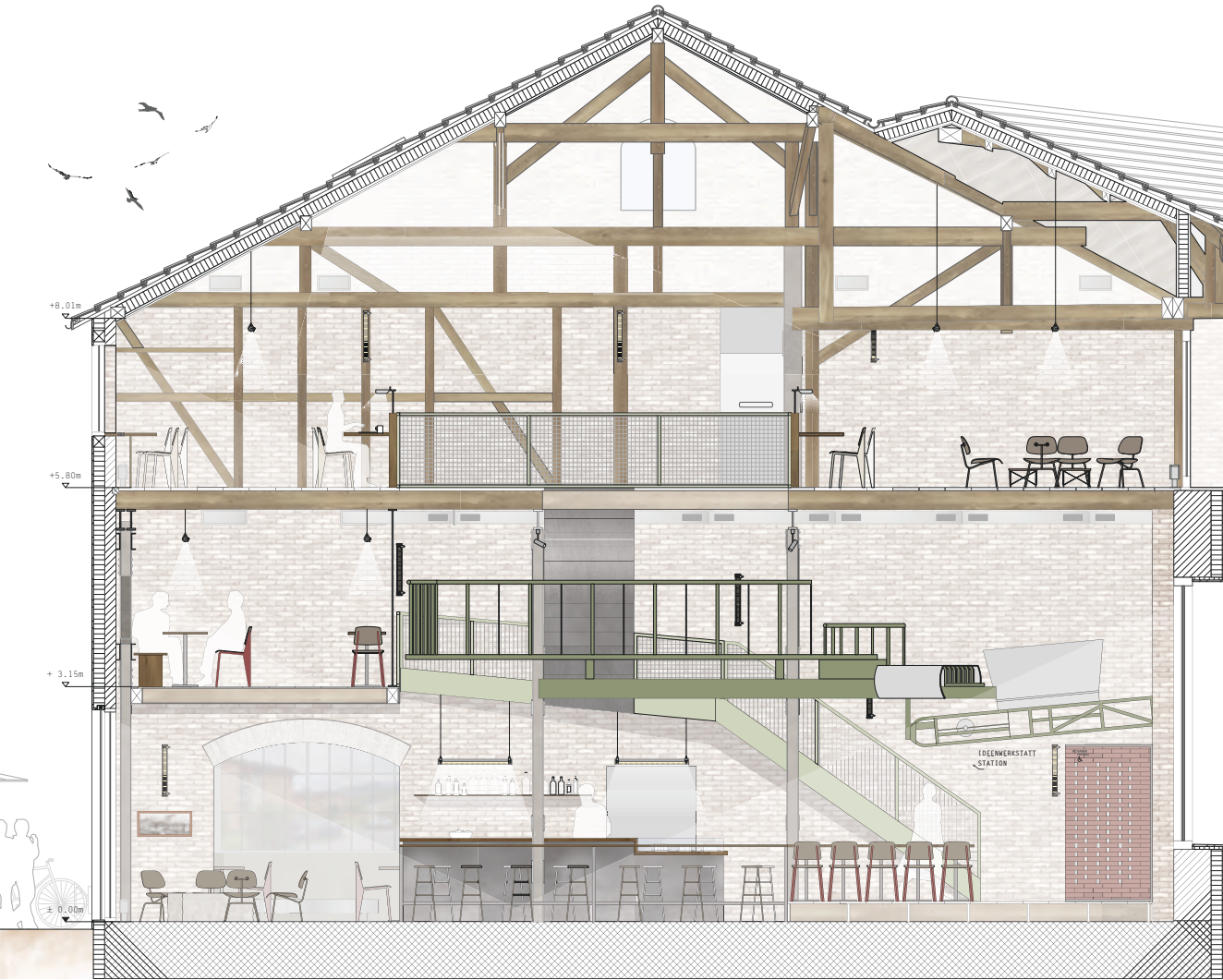
Die besondere Qualität liegt im Erhalt des Bestands - der Backstein als zentrales Element macht die Geschichte spürbar. Erdige Farbtöne, informative Akzente und robuste Metall-Holz Möbel schaffen eine taktile, authentische Atmosphäre.

- Vitra Plywood Group DCM, Eames
- Coffetable (re-use Selbstabhängewicht)
- Vitra Occasional Table LTR, Eames (Eiche dunkel)
- Schaffner Lättlistuhl Sántis (PB-Profil)
- Schaffner Rigi Tisch
- Schaffner Lättlistuhl Sántis (Esche)

GRUNDRISS OG MST. 1:33

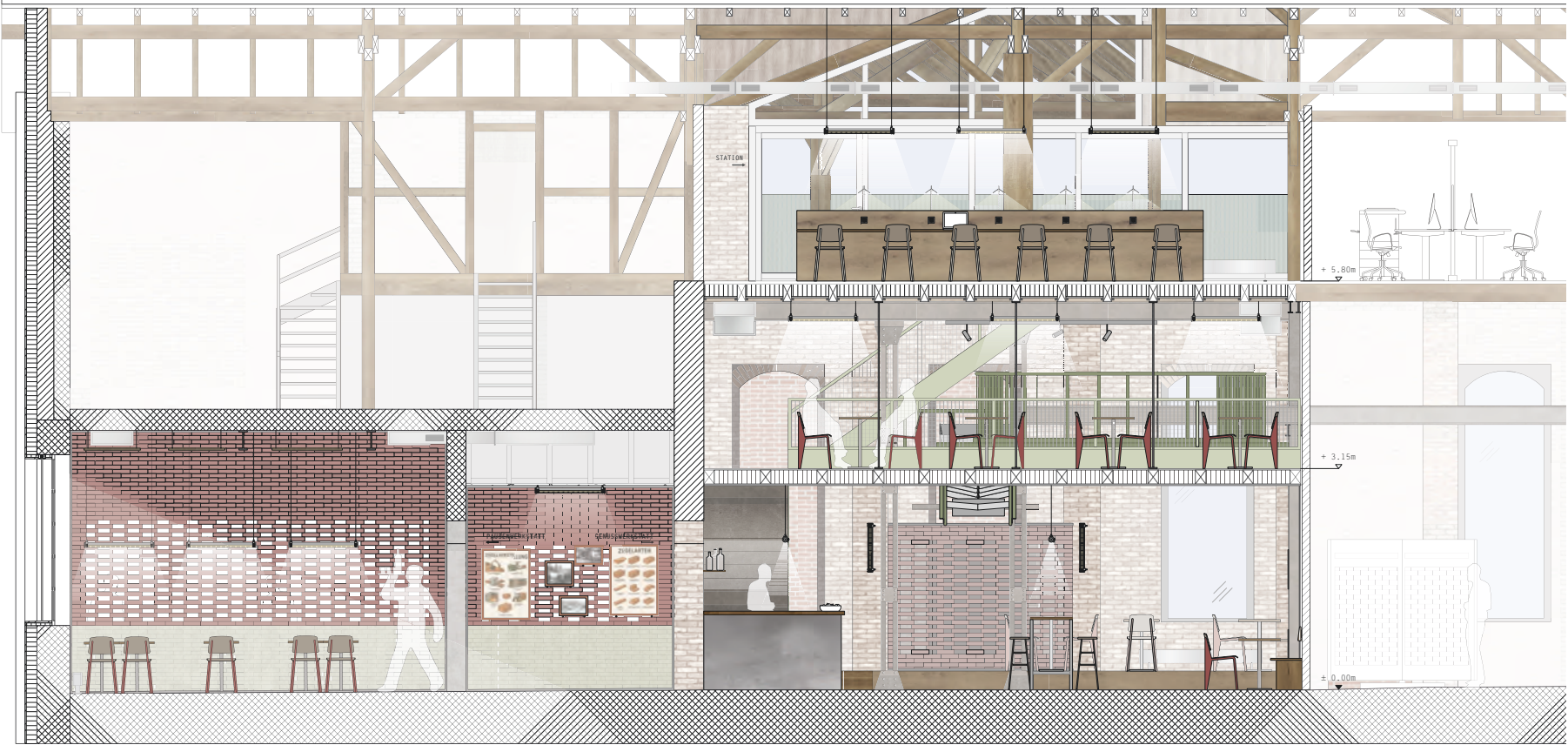


SCHNITT B-B MST. 1:33





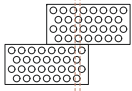
SCHNITT A-A MST. 1:33



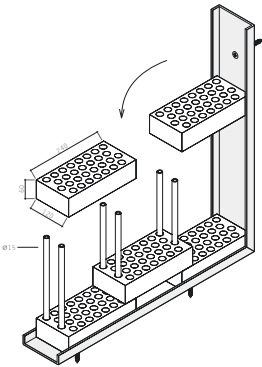
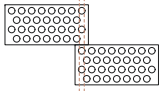
GESTALTUNGSELEMENT

Es entsteht ein Spiel zwischen Sehen und Nicht-Sehen, zwischen Sein und Schein. So wächst Spannung. Alles zu sehen, ist reizlos. Nichts zu sehen, aber genauso. Es ist dieser Rahmen, der Raum für Fantasie und Interpretation schafft. Dieses Element mit den versetzten Kellerbodensteinen und seinen Durchblicken wird an verschiedenen Wänden im ganzen Bistro als Gestaltungselement eingesetzt.

Halbverband Fugenlos



Lochfuge 40mm Versatz Fugenlos



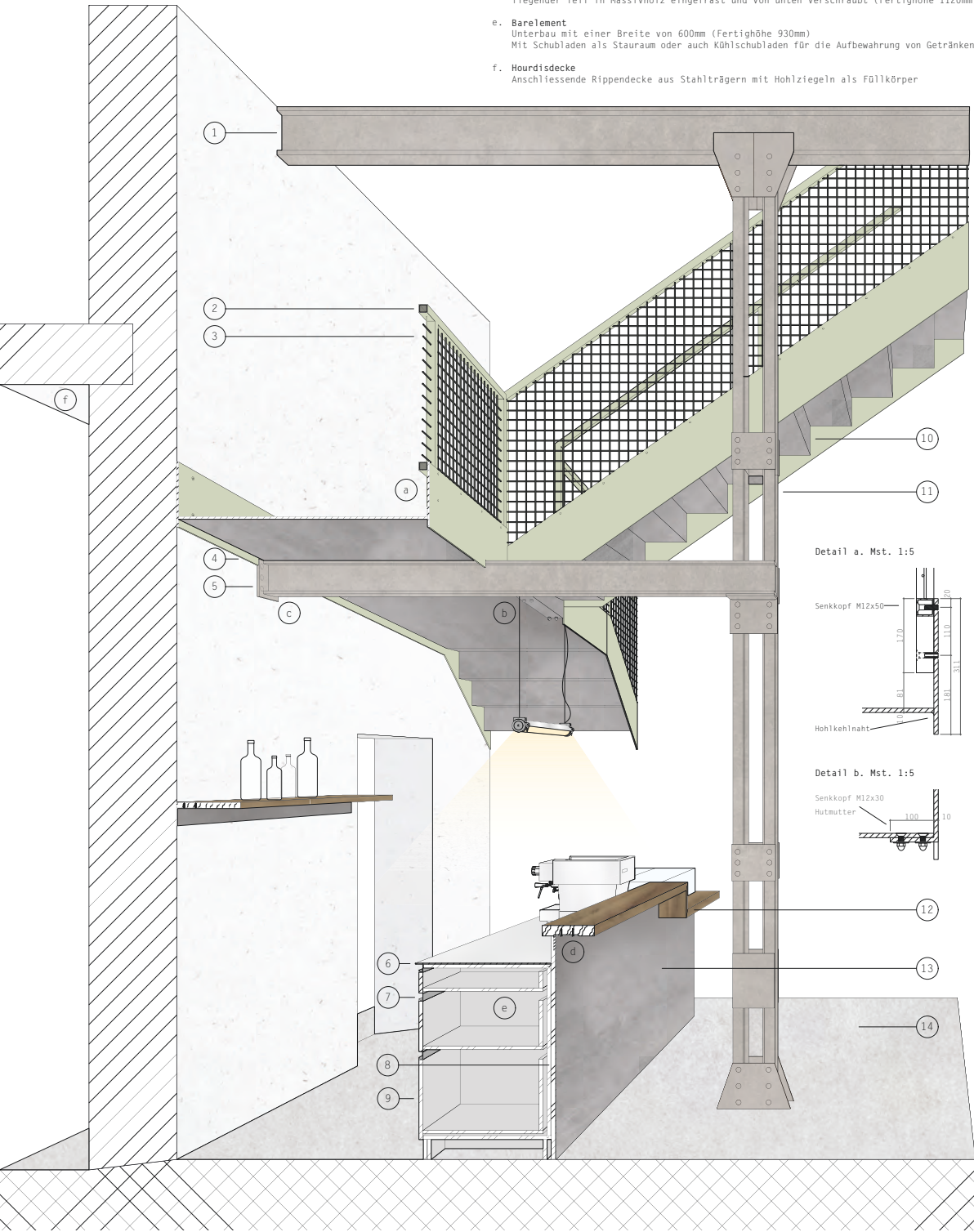
DETAIL MST. 1:10

Materialeinsatz

1. Bestehender Stahlträger | Brandschutz Farbanstrich & Deckanstrich RAL 7045
2. Stahl Vierkantholz Ø40mm | NCS S 4010-G30Y pulverbeschichtet
3. Schweißgitterstäbe Ø5mm | NCS S 4010-G30Y pulverbeschichtet
4. Stahlwange pulverbeschichtet 10mm | NCS S 4010-G30Y pulverbeschichtet
5. Neuer Stahlträger | Brandschutz Farbanstrich & Deckanstrich RAL 7045
6. Arbeitsplatte schwarz oxidiertes Chromstahl 5mm
7. Griffprofil | verchromt
8. Barelemente aus Spanplatte 19mm | K101 beschichtet
9. Barelement Fronten Spanplatte 19mm | Kunstharzbeschichtet U164 Anthracite
10. Faltwerktreppe 10mm Stahl s235 | geölt
11. Bestehende Stahlstütze | Brandschutz Farbanstrich & Deckanstrich RAL 7045
12. Barabdeckung Eiche geräuchert 50mm | geölt
13. Barfront aus einteiligem Stahl s235 | geölt
14. Bestehender Zementboden | B-TK6 NanoCoat 1K beschichtet

Konstruktion

- a. Treppengeländer
Schweißgitterstäbe an Vierkantholz angeschweisst
Vierkantholz mit Wange von innen verschraubt
Wange an Faltwerk angeschweisst
- b. Auflager Treppenlauf
Die abgewinkelte Treppe besitzt eine zusätzliche Faltung, diese wird durch Verschraubung mit der anderen Treppe verbunden (Senkkopfschraube & Hutmutter)
- c. Zusätzliche Statik
H-Träger links mit Grundplatte in die Wand befestigt
rechts - Auflager auf Winkel der in Stütze geschraubt ist
- d. Barabdeckung
Winkel an Stahl angeschweisst und in Spanplatte ausgefräst
liegender Teil in Massivholz eingebracht und von unten verschraubt (Fertighöhe 1120mm)
- e. Barelement
Unterbau mit einer Breite von 600mm (Fertighöhe 930mm)
Mit Schubladen als Stauraum oder auch Kühlschubladen für die Aufbewahrung von Getränken
- f. Haurdisdecke
Anschliessende Rippendecke aus Stahlträgern mit Hohlziegeln als Füllkörper



Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Briqueterie Numéro 1 - B°1
Untertitel	Gastronomie auf dem Ziegeleiareal in Horw
Diplomandin/Diplomand	Erni, Livio
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS25
Dozentin/Dozent	Gasser Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Baenzinger, Rémy

Ort, Datum Horw, 13.06.2025
© **Livio Erni, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**